

„O holder Tag, erwünschte Zeit“
Hochzeits-Lied
für eine Sopranstimme.

Cantate.

„O holder Tag, erwünschte Zeit.“

RECITATIV.

Violino I. *piano*

Violino II. *piano*

Viola. *piano*

Soprano.
O hol-der Tag, erwünschte Zeit, willkom-men, frohe Stunden! Ihr bringt ein Fest, das uns er-
(Cembalo e Violone.)

Continuo.

frent. Weg, Schwermuth, weg! weg, Trau-rig-keit! Der Himmel, wel-cher vor uns wa-chet, hat euch zu

unsrer Lust gemachet: drum lasst uns fröhlich sein! Wir sind von Gott darzu verbunden, uns mit den Frohen zu erfreu'n.

ARIE.

Moderato.

Oboe d'amore.

Violino I.

Violino II.

Viola.

Soprano.

Continuo.

6 5 6 5 4 2 6 6 4 6 6 5 6 5 6 4 6 7 6 4 2

piano

piano sempre

piano

piano

Spie - let, ihr be - seel - ten
(Senza Violone.)

piano

6 2 6 4 # 7 4 #

Lie - der, wer - fet die entzückte Brust in die Ohn - macht, in die

Ohnmacht sanfte nieder, (Con Violone.) spielet,

6 4 3 6 4 7 7
Violone

spielet, spielet, ihr be-seel-ten Lie-der, wer-fet die entzückte Brust

(Senza Violone.)

in die Ohn-macht, in die Ohnmacht sanfte nieder, (Con Violone.)

spie - let, ihr beseel - ten Lieder, wer - fet die ent - zück - te
 (Senza Violone.)

6 4 7 4 2
 4 4 2

Brust in die Ohn - macht sanf - te nieder, wer - fet die ent - zückte Brust in die

Ohn - macht sanf - te nieder, in die Ohnmacht sanf - te nie - der. (Con Violone.)
 forte
 forte
 forte
 forte
 forte
 Violone
 6 5 6 5 4 6 6
 2 2 4

4 6 6 5 6 5 6 4 6 7 6 6 6 7 5 2

2 2 4 4 4

piano

piano

piano

piano

A - ber durch der Sai - ten Lust stür -

(Senza Violone.)

piano

- ket und er - holt sie wieder, a - ber durch der Sai - ten - Lust stür -

ket und er-holt

— sie wie — der, (Con Violone.) a — ber (Senza piano)

forte *tr* *tr* *tr* *tr* *tr* *tr*

forte *forte* *forte* *forte*

forte 7 6 7 6 4 # # 6 # 7 7

Violone

durch der — Sai — ten Lust, a — ber durch der — Sai — ten Lust stür —

piano *piano* *piano* *piano*

Violone.)

ket und er holt sie wieder, er holt sie, er holt

— sie, er holt — sie wie — der.

Da Capo.

RECITATIV.

Soprano. Doch hal_tet ein, ihr muntern Sai_ten, denn bei ver_liebten E_he_leu_ten soll's stille sein.

Continuo.

Ihr har_mo_nirt nicht mit der Lie_be, denn eu_re an_ge_bor'nen Trie_be ver_lei_ten uns zur Ei_tel_

keit, und die_ses schickt sich nicht zur Zeit. Ein from_mes E_he_paar will

lie-ber zu dem Dank-al-tar mit dem Ge-mü-the tre-ten und ein be-seel-tes Ab-ba be-ten; es ist viel-
 mehr im Geist be-müht und dich-tet in der Brust ein an-ge-neh-mes Lied.

ARIE.

Oboe d'amore.
 Violino.
 Soprano.
 Continuo.

7 5 - 6 = 6 7 6 6 5 9 8 7 7 7 6

9 8 6 9 8 6 6 5 7 6 - 7 7 6 6 9 8 4 - 7 7 6 6 9 8 7 3 6 5

4 3 7 6 5 4 3 5 4 - # 5 4 5 4 3 2 - 5 5 4 5 4 3 5 8

Ru - het hie, mat - - - te Tö - ne, mat - - - te Tö - ne,

piano

6 6 7 7 6 5 6 9 8 7 6

4 4 5 3 5 4 3

First system of the musical score. It features a vocal line with lyrics and a piano accompaniment. The lyrics are "ru - - het hie," followed by a rest and then "ru - het - hie, mat -". The piano part includes dynamic markings of *forte* and *piano*, and trills (*tr*). Below the piano part, there are guitar-style fingering numbers: (4) 6 7 6 5 9 8 4 - 6 7 6 5 6 9 8 -.

Second system of the musical score. The vocal line continues with lyrics: "- - - te Tö - ne, mat - - te Tö - ne, ru - - het hie, mat - - te Tö - ne,". The piano accompaniment continues with various rhythmic patterns and trills. Fingering numbers are provided below the piano part: 9 8 5 / 7 6 3, 6 4 / 2, and 7 / #.

Third system of the musical score. The vocal line has lyrics: "ru - - - het, ru - het hie, mat - - te Töne, ru - het hie, ru - - - het hie, matte Tö - ne,". The piano accompaniment is highly rhythmic and includes trills. There are no explicit fingering numbers in this system.

Fourth system of the musical score. The vocal line has the lyrics "ru - - - het hie." The piano accompaniment features trills and dynamic markings of *forte*. Fingering numbers are provided below the piano part: 5 3 2 / 4 3 6, 6 4 3 / 6 5, 9 8 / 4 3, 6 6 5 / 4 3, 9 8 7 6 / 4 3 5 5, 7 7 / #, 6 6 / 5.

tr *piano* tr *piano*

9 8 7 9 8 6 5 6 — 7 5 5 7 6 6 7 # 4 #
4 3 6 6 4 # 3

Eu — re — zar — te Har — — mo — nie, eu — — re zar — —

— te Har — mo — nie — ist — vor die be — glück — te Eh, — vor die be — glück — te Eh — nicht,

forte *forte* tr

nicht, nicht die wah — re, nicht die wahre Pa — nacee,

6 4 # # 6 7 # 7 7 6 5 7 — 7 6
5 5 # # 5 4 3 — # 5

eu - re - zar - te

5 6 5 7 5 6 6 7 6 5 4 3

Har - monie, eu - re - zar - te Har - monie ist vor die be - glück - te Eh, - vor

die beglückte Eh' - nicht, nicht, nicht die wahre, nicht die wahre Pa - na - ce - e, eure zarte Har - mo - nie - ist vor

die be - glück - te Eh' - nicht die wah - re Pa - na - ce - e.

7 5 - 6 -

6 6 5 9 8 7 7 7 6 9 8 6 9 8 6 6 5 7 6 7 7 6 6 9 8 4
 5 4 3 4 3 5 5 5 5 4 3 7 6 5 4 3 5 4 5 4 5 4 5 4 3 2

7 7 6 6 9 8 7 5 6 5 5 6 6 6 7 7 6 5 4
 5 5 4 5 4 3 5 3 5 3 6 6 4 5 7 6 5 4

piano
piano
 Ru - het - hie, mat - te Tö - ne, mat - te Tö - ne, ru - het hie,

forte
forte
piano
piano
 ru - het - hie, mat - te Tö - ne,

6 7 6 6 9 8 4 6 7 6 6
 5 4 5 4 3 2 5 5 4 5

mat - - te Tö - ne, ru - - het hie, mat - - te Tö - ne, ru - - het, ru - het

(6 7)
(4 2) (3 #)

hie, mat - - te Tö - ne, ru - - het hie, ru - - het hie, matte Tö - ne,

ru - - het hie.

forte

9 4 6 9 8 6 6 5 6 9 8 6 6 5 9 8 7 7 7 6
4 3 7 6 5 4 3 4 3 4 3 4 3 4 3 5 5 5 5

9 8 6 9 8 6 6 5 6 9 8 6 6 5 9 8 7 7 7 6
4 3 7 6 5 4 3 4 3 4 3 4 3 4 3 5 5 5 5

RECITATIV.

Soprano.  So glaubt man denn, dass die Mu_sic ver_füh_re und gar nicht mit der Lie_be har_mo-

Continuo. 

 ni_re? O nein. Wer woll_te denn nicht ih_ren Werth be_trach_ten, auf den so ho_he Gön_ner



 ach_ten? Ge_wiss, die gü_ti_ge Na_tur zieht uns von ihr auf ei_ne höh're Spur. Sie



 ist der Liebe gleich, ein grosses Himmels-Kind, nur, dass sie nicht, als wie die Lie_be blind; sie schleicht in




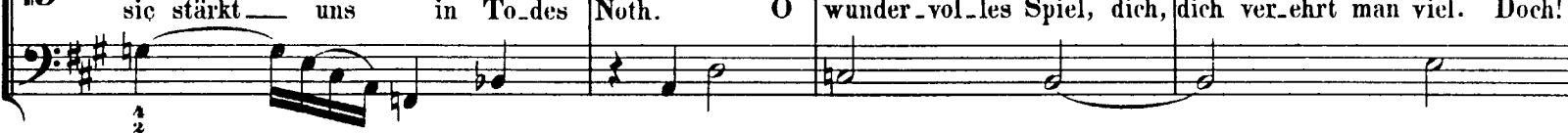
 alle Herzen ein, und kann bei Hoh' und Niedern sein; sie lockt den Sinn zum Him_mel hin und kann verliebten

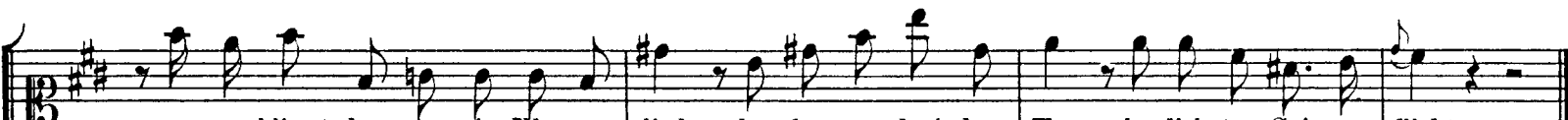


 Seelen des Höchsten Ruhm er_zählen. Ja, heisst die Liebe sonst weit stärker, als der Tod, wer leugnet? die Mu-



 sie stärkt uns in To_des Noth. O wunder_vol_les Spiel, dich, dich ver_ehrt man viel. Doch!



 was er_klingt dort vor ein Kla_ge_lied, das den geschwinden Ton be_lieb_ter Sai_ten flieht?



ARIE.

Flauto traverso.

Soprano.

Continuo.

Schweigt, ihr Flö-ten, schweigt, ihr Flö-ten, schweigt, ihr Tö-ne,

denn ihr klingt, ihr klingt dem Neid — nicht schö-ne,

schweigt, ihr Flö-ten, schweigt, ihr Flö-ten, schweigt, ihr Tö-ne,

denn ihr klingt, ihr klingt dem Neid nicht schö-ne, eilt, eilt —

durch die ge-schwärzte Luft, — eilt, eilt, bis man

euch zu Gra-be ruft,

schweigt, ihr Flö-ten, schweigt, ihr

Tö-ne, denn ihr klingt dem Neid nicht schöne, schweigt, ihr Flö-ten, schweigt, ihr Flö-ten, schweigt, ihr

Tö-ne, denn ihr klingt dem Neid nicht schöne, schweigt, ihr Flö-ten, schweigt, ihr Tö-ne, eilt,

eilt, eilt, eilt, eilt

durch die ge-schwärz-te Luft, bis man euch zu Gra-be ruft,

schweigt, ihr Flö-ten, schweigt,— ihr Tö-ne, schweigt,

schweigt, ihr Flö-ten, ihr Flö - - ten, schweigt, schweigt, schweigt, ihr Tö-ne, denn ihr klingt dem Neid nicht

schö - ne, nicht schö - ne, eilt — durch die ge - schwärzte

Luft, — eilt, eilt, bis man euch zu Gra - be - ruft,

denn ihr

klingt dem Neid nicht schön, schweigt, ihr Flöten, schweigt, ihr Töne,


schweigt, ihr Flöten, ihr Flöten, schweigt, ihr Töne, denn ihr klingt dem Neid nicht schön, schweigt, ihr

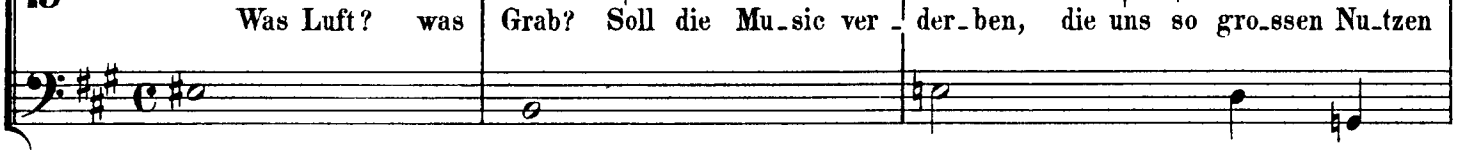
Flöten, schweigt, ihr Töne, denn ihr klingt dem Neid nicht schön, ihr klingt dem Neid nicht schön, schweigt, ihr


Töne, schweigt, ihr Flöten, schweigt, schweigt, schweigt, schweigt, schweigt, ihr Flöten, schweigt,

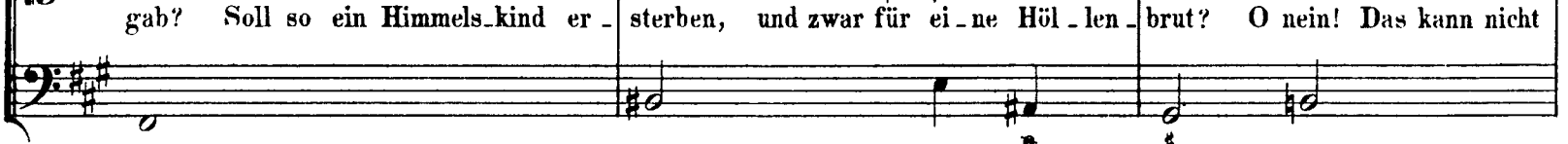
ihr Töne!

RECITATIV.

Soprano.  **B**
 Was Luft? was Grab? Soll die Mu-sic ver-der-ben, die uns so gro-ssen Nu-tzen


Continuo. 

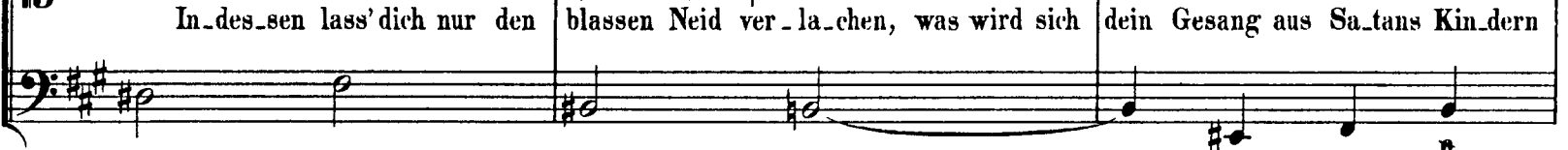
 **B**
 gab? Soll so ein Himmels-kind er-sterben, und zwar für ei-ne Höl-len-brut? O nein! Das kann nicht



 **B**
 sein. Drum auf, er-frische deinen Muth, die Liebe kann vergnügte Sai-ten gar wohl vor ihrem Throne lei-den.



 **B**
 In-des-sen lass'dich nur den blassen Neid ver-la-chen, was wird sich dein Gesang aus Sa-tans Kin-dern




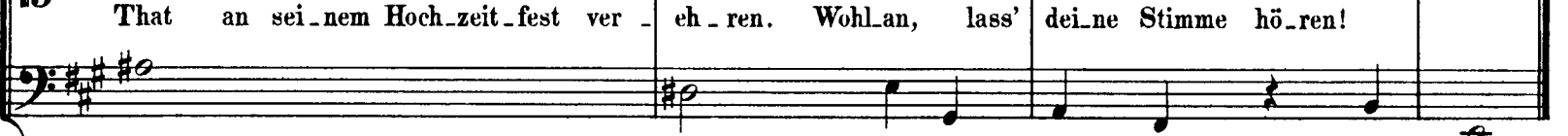
 **B**
 machen? Ge-nug, dass dich der Himmel schützt, wenn sich ein Feind auf dich erhitzt. Getrost, es le-ben noch Pa-



 **B**
 tro-nen, die gern bei dei-ner An-muth wohnen, und ei-nen sol-chen Mä-ce-nat sollst du auch i-tzo in der



 **B**
 That an sei-nem Hoch-zeit-fest ver-eh-ren. Wohl-an, lass' dei-ne Stimme hö-ren!



ARIE.

Oboe d'amore.

Violino I.

Violino II.

Soprano.

Continuo.

First system of the musical score. It includes staves for Oboe d'amore, Violino I, Violino II, Soprano, and Continuo. The Oboe d'amore part features trills (tr) and dynamic markings of *piano* and *forte*. The Violino I and II parts are marked *staccato*. The Continuo part includes figured bass notation: 6 6 6 7 6 6 6 7 6 7.

Second system of the musical score. It continues the instrumental parts for Oboe d'amore, Violino I, Violino II, and Continuo. The Oboe d'amore part continues with trills and dynamic markings. The Continuo part includes figured bass notation: 7 2 6 6 5 7 7 6 4 6 4 2.

Third system of the musical score. It includes the vocal line for the Soprano and the Continuo part. The vocal line begins with the lyrics: "Grosser Gönner, dein Vergnügen muss auch unsern". The Continuo part includes figured bass notation: 6 6 6 4 2 6 6 5 #. A note "(Senz a Violone.)" is written below the vocal line.

Fourth system of the musical score. It includes the vocal line for the Soprano and the Continuo part. The vocal line continues with the lyrics: "Klang be.sie.gen, denn du verehrst uns dei.ne Gunst, gro.sser Gönner, dein Vergnügen". The Continuo part includes figured bass notation: 6 6 6 4 2 6 6 5 #.

muss auch unsern Klang besiegen, denn du verehrst uns deine Gunst, denn du verehrst uns

deine Gunst. (Con Violone.) forte

(Senza Viol.) piano Un-ter dei-nen Weis-heitsschätzen kann dich nichts so sehr er-götzen,

als der sü-ßen Töne Kunst, un-ter dei-nen Weis-heitsschätzen kann dich nichts so

sehr — er — gö — tzen, als der sü — — ssen Tö — ne Kunst, nichts, nichts, nichts, nichts,

nichts kann dich — so sehr er — gö — — tzen, als der sü — — ssen Tö — ne Kunst. (Con Violone.)

staccato

staccato

6 6

Dal Segno.

RECITATIV.
A tempo giusto.

Flauto traverso. *piano*

Oboe d'amore. *piano*

Violino I. *piano*

Violino II. *piano*

Viola. *piano*

Soprano. Hochtheu_rer Mann, so fah_re fer_ner fort, der ed_len Harmo_nie wie

Continuo. *piano*

itzt ge-neigt zu blei-ben, so wird sie dir der-einst die Trau-rig-keit ver-trei-ben, so

wird an man-chem Ort dein wohl-ver-dien-tes Lob er-schallen, dein Ruhm wird wie ein Demantstein, ja

wie ein fe-ster Stahl be-stän-dig sein, bis dass er in der gan-zen Welt er-kin-ge.

In-des-sen gön - ne mir, dass ich bei dei-ner Hochzeit Freu-de ein wünschend O-pfer zu-be-

rei - te und nach Ge-bühr dein künf - tig Glück und Wohl-be-sin - ge.

ARIE.
Vivace.

Flauto traverso.

Oboe d'amore.

Violino I.

Violino II.

Viola.

Soprano.

Cantiuo.

6 5 7 5 6 6 7 4 6 6 6 6 4 3
4 3 4 3 4 6 7 2 4 5 5 4 3

B. W. XXIX.

First system of musical notation, featuring five staves. The top three staves are treble clefs, and the bottom two are bass clefs. The key signature has three sharps (F#, C#, G#). The music consists of complex rhythmic patterns with many sixteenth and thirty-second notes. Below the bottom two staves, there are several numbers and symbols: 7 5, 6 (#), 6 4, 7 9 7, 6 7, 6 #, 6 7 5 6 6.

Second system of musical notation, featuring five staves. The notation continues with similar complex rhythmic patterns. Below the bottom two staves, there are numbers and symbols: 6 7 4 3, 7 6 5 4, 6 6 4 3.

Third system of musical notation, featuring five staves. This system includes dynamic markings: *piano* and *forte*. It also features trills marked with *tr*. The lyrics "Seid be - glückt," and "seid be - glückt," are written in the bass staff. Below the bottom two staves, there are numbers and symbols: 6 6 5 4 3, 6 6 5 4 3.

forte *tr* *piano* *tr* *tr* *tr*
forte *tr* *piano* *tr* *tr* *tr*
forte *tr* *piano* *tr* *tr* *tr*
piano *tr* *tr* *tr*
piano
piano
 seid be - glückt, ed - le Bei - de, seid be - glückt, be - glückt, be - glückt, edle
piano

6 4 4 2

Bei - de, seid beglückt, ed - le Bei - de, seid be - glückt, ed - le
 Violone

Bei - de, ed - le Bei - de, seid be - glückt, ed - le Bei - de, seid be -

glückt, — seid be - glückt, seid be - glückt, seid be - glückt, ed - le

(Violone all' unisono)

Bei - de, seid be - glückt, — ed - le Bei - - - - de, seid - be - glückt, edle

Bei - de, seid be - glückt. — *forte*

First system of musical notation, measures 1-4. It features a treble clef with a key signature of two sharps (F# and C#). The music consists of a melodic line with trills (tr) and a bass line. The notation includes eighth and sixteenth notes, rests, and trill markings.

Second system of musical notation, measures 5-8. It continues the melodic and bass lines from the first system. The melodic line features more trills and slurs, while the bass line provides a steady accompaniment.

Third system of musical notation, measures 9-12. The melodic line concludes with a phrase marked *piano*. The bass line also concludes with a phrase marked *piano*. The system ends with a double bar line.

piano

piano

piano

piano

stän - - - - - dige Lust er -

fül - le - - die Woh - nung, ver - gnü - ge - - die Brust, bis dass - - - euch - - die Hoch - zeit - des

forte

forte

forte

forte

forte

Lammes - erquicket,

forte (Violone all' unisono)

piano

piano

piano

piano

piano

Be - stän -

piano

- di ge Lust er - fül - le - die Woh - nung, - ver -

(all' uni-)

gnü - ge - die Brust, bis dass - euch - die Hoch - zeit des Lammes er - quickt.

pianissimo

ANHANG II.

„O, angenehme Melodei“.

(Parodie auf die Cantate „O holder Tag, erwünschte Zeit“.)

(Siehe Seite 69 ff. des vorliegenden Bandes.)

RECITATIV. (Siehe Seite 69.)

Soprano solo.



O, an - geneh - me Me - lo - dei! Kein' An - muth, kein Ver - gnügen kommt deiner süs - sen Zaube - rei und deinen Zärtlich - kei - ten bei. Die Wissen - schaften andrer Künste sind ird - nen Witzes klu - ge Dünste: Du a - ber bist al - lein vom Him - mel zu uns ab - ge - stiegen, so musst du auch recht himm - lich sein.

ARIE. (Siehe Seite 70 ff.)



Spie - let, ihr be - seel - ten Lie - der, wer - fet die entzück - te Brust - in die Ohn - macht, in die Ohnmacht sanf - te nie - der, spie - let, spie - let, spie - let, ihr be - seel - ten Lie - der, wer - fet die entzück - te Brust - in die Ohn - macht, in die Ohnmacht sanf - te nie - der, spie - let, ihr be - seel - ten Lieder, wer - fet die ent - zück - te Brust in die Ohn - macht - sanf - te nie - der, wer - fet die ent - zück - te Brust in die Ohn - macht sanf - te nie - der, in die Ohnmacht sanf - te nie - der: A - ber durch der Sai - ten Lust stür - ket und er - holt sie wie - der, a - ber durch der Sai - ten Lust stür - ket und er - holt sie wie - der, a - ber durch der Sai - ten Lust, a - ber durch der Sai - ten Lust stür - ket und er - holt

sie wie - der, er - holt sie, er - holt sie, er - holt sie, er - holt sie wie - der.

holt sie wie - der.

*Da Capo.***RECITATIV.**

Ihr Sorgen, flieht, flieht, ihr be - trübten Kümernisse, ein sin - - gend Lied macht herbes Grämen süsse,
ein kleiner Ton thut Wunder - Werke und hat noch mehr als Simsons Stärke, weil er, wenn Schwermuth oder Bangigkeit
wie ein Philister - Heer sich wider unsre Ruh' erregt, die Qual - - zerstreut und aus dem Sinne schlägt.

ARIE. (Siehe Seite 76 ff.)

Ru - het - hie, mat - - - te Sin - ne, mat - te Sin - ne, ru - het hie, ru - het - hie, mat - - - te Sin - ne, mat - te Sinne, ru - het hie, ru - - het hie, ru - - het hie, mat - te Sin - ne, ru - het hie.
Ei - ne - zar - te Har - - - monie, ei - ne zar - te Harmonie - ist vor das verborgne Weh', vor das verborgne Weh' - - - die be - währte Pa - nacee, ei - ne - zar - te Har - - - monie, ei - ne - zar - te Har - mo - nie ist - vor das verborgne Weh' vor das verborgne Weh' - - - die be - währte Pa - nacee, die bewähr - te Pa - na - cee, - vor das ver - borg'ne Weh' - - - die be - währte Pa - - na - cee. Ru - het - hie, mat - - - te Sin - ne, mat - te Sinne, ru - het hie, ru - het - hie, mat - - - te Sin - ne, mat - - - te Sin - ne, ru - het hie, ru - - - het hie, ru - - - het hie, mat - te Sinne, ru - het hie, ru - het hie, mat - te Sinne, ru - het hie.

RECITATIV.

Wie - wohl, be - lieb - te Mu - si - ca, so an - ge - neh - m dein Spiel so vie - len Oh - ren
 ist, so bist du doch be - trübt und ste - hest in — Ge - dan - ken da. Denn es sind ihr' viel, denen
 du ver - ächt - lich bist; mich deucht, ich hö - re dei - ne Kla - gen selbst al - so sa - gen:

ARIE. (Siehe Seite 83 ff)

Schweigt, ihr Flöten, schweigt, ihr Flö - ten, schweigt, ihr Tö - ne, klingt ihr mir doch, klingt ihr
 mir doch selbst - nicht schö - ne, schweigt, ihr Flö - ten, schweigt, ihr Flö - ten, schweigt, ihr Tö - ne,
 klingt ihr mir doch, klingt ihr mir doch selbst nicht schö - ne, geht, ihr ar - men Lie - der, ihr ar - men Lie - der, geht
 hin, geht, ihr ar - men Lie - der, geht hin, geht, ihr ar - men Lie - der, hin. Schweigt, ihr -
 Flö - ten, schweigt, ihr Tö - ne, schweigt, ihr Flö - ten, schweigt, ihr Tö - ne, klingt ihr mir doch, klingt ihr mir doch selbst nicht
 schö - ne, schweigt, ihr Flö - ten, schweigt, ihr Tö - ne, klingt ihr mir doch selbst nicht schö - ne, geht, ihr ar - men Lie - der, ihr
 ar - men Lie - der, ihr ar - men Lie - der, hin, geht hin, geht hin, ihr ar - men Lie - der, geht, ihr
 ar - men Lie - der, hin, weil - ich so - ver - las - sen bin, weil ich - so ver - las - sen, ver -
 las - sen bin, verlassen bin, - geht, ihr ar - men Lie - der, geht, ihr ar - men Lieder, geht hin, geht, ihr ar - men
 Lieder, geht hin, geht, ihr ar - men Lie - der, hin, klingt ihr mir doch selbst nicht schö - ne, schweigt, ihr
 Flöten, schweigt, ihr Töne, schweigt, ihr Flöten, schweigt, ihr Flöten, schweigt, ihr Töne, klingt ihr mir doch selbst nicht schöne, schweigt, ihr

Flö - ten, schweigt, ihr Tö - ne, klingt ihr mir doch selbst nicht schöne, klingt ihr mir doch selbst nicht schöne, schweigt, ihr
Flöten, schweigt, ihr Tö - ne, schweigt, schweigt, schweigt, schweigt, schweigt, ihr Flöten, schweigt, ihr Tö - ne.

RECITATIV.

Doch fas - se dich, dein Glanz ist noch nicht ganz verschwunden und im Bann gethan. Ja, wenn es möglich wär, dass dich die
gan - ze Welt ver - lie - sse und dei - ne Lieblich - keit verstie - sse, so komm' zu dei - nem theu - ren Flemming in seinem
un - sre wer - then Gön - ner in ih - re
Schirm und Schat - ten her, er weiss al - lein, wie Wissen - schaft und Kunst zu schät - zen müs - se sein.
Gunst und Nei - gung her, sie wis - sen al - lein,

ARIE. (Siehe Seite 88 ff.)

18
Gro - sser Flem - ming, al - - les Wissen fin - det Schutz bei dei - - nen Fü - ssen,
Wer - the Gön - ner, al - - les Wis - sen fin - det Gunst bei eu - - ren Fü - ssen,
du ste - hest de - nen Kün - sten bei, gro - sser Flemming, al - - les Wis - sen fin - det Schutz bei
ihr ste - het de - nen Kün - sten bei, wer - the Gön - ner, al - - les Wis - sen fin - det Gunst bei
6
dei - nen Fü - ssen, du ste - hest de - nen Kün - sten bei, du ste - hest de - nen Kün - sten bei,
eu - ren Fü - ssen, ihr ste - het de - nen Kün - sten bei, ihr ste - het de - nen Kün - sten bei,
a - ber un - ter de - - nen al - len liebt — dein gnä - di - ges — Ge - fal - len
eu'r gü - ti - ges —
ein' an - ge - neh - me Me - lo - dei, a - - ber un - ter de - - nen al - len liebt — dein gnä - di -
eu'r gü - ti -
ges — Ge - fal - len ein' an - ge - neh - me Me - lo - dei, ein' an - ge - neh - - me Me - lo -
ges —
18
dei, ein' an - ge - neh - me Me - lo - dei, ein' an - - ge - neh - me Me - lo - dei.

RECITATIV. (Sicbe Seite 90 ff.)

Er-leuchtet Haupt, so blei-be fer-nerweit der ed-len Har-mo-nie mit dei-nem Schutz geneigt!
 Ge-ehr-te Gön-ner, so blei-bet eu-er Gunst

So lan-ge sie noch Kin-der schö-ner Stim-men zeiget, so wird sie al-le Zeit dein Lob und deinen Ruhm be-sin-gen; und,
 eu'r eu-ren

wenn es ihr er-laubt, vor dein bestän-dig Blühn sich itzt be-mühn, ein wünschend O-pfer vor-zu-brin-gen.
 eur

ARIE. (Sicbe Seite 92 ff.)

Sei ver-gnügt,— sei ver-gnügt,— sei ver-gnügt, gro-sser
 Seid ver-gnügt,— seid ver-gnügt,— seid ver-gnügt, wer-the

Flem-ming, sei ver-gnügt, ver-gnügt, ver-gnügt, grosser Flem-ming, sei ver-gnügt, gro-sser Flem-
 Gön-ner, seid ver-gnügt, ver-gnügt, ver-gnügt, wer-the Gön-ner, seid ver-gnügt, wer-the Gön-

- - - ming, sei ver-gnügt, gro-sser Flem- - - ming, sei ver-gnügt, sei ver-gnügt,
 - - - ner, seid ver-gnügt, wer-the Gön- - - ner, seid ver-gnügt, seid ver-gnügt,

sei ver-gnügt, sei ver-gnügt, sei ver-gnügt, gro-sser Flem-ming, sei ver-gnügt, sei ver-
 seid ver-gnügt, seid ver-gnügt, seid ver-gnügt, wer-the Gön-ner, seid ver-gnügt, seid ver-

gnügt, ver-gnügt, grosser Flem-ming, sei ver-gnügt.— Dein gräf-
 gnügt, ver-gnügt, werthe Gön-ner, seid ver-gnügt.— Ein'e-

- - - liches Haus ver-meh-re den Schimmer — und
 - - - wi-ge Lust be-stel-le die Woh-nung — in

brei-te — sich aus, bis sel-ber — das Glän-zen — der Son-ne — ver-fliegt, dein
 eu-e- - - rer Brust, bis die - - - se — das Sin-gen — der En-gel — ent-zückt, ein'

gräf- - - liches Haus ver-
 - - - wi-ge Lust be-

meh-re — den Schimmer und brei-te — sich aus, bis sel-ber — das Glän-zen der Son-ne verfliegt.
 stel-le — die Woh-nung in eu-e- - - rer Brust, bis die - - - se — das Sin- - - gen der En-gel ent-zückt.

Da Capo.